

Farbe bekennen

Der Herbst färbt die Blätter der Bäume und Sträucher zu einem bunten Meer. In Tönen von grün, gelb, braun und rot tauchen in der Landschaft die Farben auf und ab. Dieses Wechselspiel der Farben regt an, über das Leben nachzudenken, wie es sich in der Natur widerspiegelt. Manche Bäume sind schon ganz kahl, andere sind noch grün wie im Sommer, die meisten aber haben sich bunt leuchtend verwandelt.

Herbst ist für viele Menschen auch eine schwierige Jahreszeit, weil die Vergänglichkeit, der unausweichliche Wandel, deutlich vor Augen geführt wird. Und manchen drängt sich der Wunsch auf, die Wärme und das Lichtvolle des Sommers halten zu wollen. Dieser Wunsch ist durchaus verständlich, taugt aber nicht. Rainer Maria Rilke benennt in einem Gedicht die Gefahr dieses Wunsches: „*Was sich ins Bleiben verschliesst, schon ist's das Erstarre*“. Sich dem Wandel der Jahreszeiten und Lebensphasen zu verweigern bedeutet, den Lebensfluss zu unterbrechen und im Blick auf etwas zu erstarren, das unwiederbringlich vorbei ist.

Im gleichen Text führt Rilke schon am Anfang programmatisch auf, welche innere Haltung ein Ausweg sein könnte: „*Wolle die Wandlung. O sei für die Flamme begeistert*“.

„*Wolle die Wandlung.*“ Das könnte bedeuten, Veränderung und Wandel annehmen, nicht am Bestehenden festhalten. Sich in den verschiedenen Lebensbereichen und Lebensphasen ins Neue, manchmal auch Fremde und Herausfordernde hinein locken lassen. In der bunten Mischung der Lebensfarben, wie diese sich JETZT zeigen, das Belebende, Weiterführende und Bereichernde entdecken lernen. Dabei gilt es vor allem, die Schönheiten und Chancen im Neuen wahrzunehmen und auch zu geniessen. Dies verlangt Mut, das Gewesene frei zu geben und sich vertrauensvoll auf neue Erfahrungen einzulassen.

Veränderung und Wandel ist bei uns Kapuzinern jeweils im Herbst angesagt. Dieses Jahr waren es drei Brüder, die in eine andere Gemeinschaft gewechselt haben. Bruder Josef Hollenstein, der Guardian der letzten acht Jahre. Bruder Titus Bärtsch, der schwerpunktmässig in der Pfarrei Eisten engagiert war und der Pförtner, Br. Walbert Boschung. Br. Georg Jocher ist neu als Pförtner zu uns gestossen. Die Gemeinschaft ist kleiner und die in den Aushilfen tätigen Brüder sind weniger geworden. Dieser Umstand könnte uns dazu verleiten, dass wir uns im Gewesenen verschliessen und erstarren. In dieser Haltung wird jedoch keine Zukunft möglich sein. Wir wollen vielmehr das Gewesene würdigen und auch betrauern; den Blick offen halten für neue Wege, die das Geheimnis des Lebens, Gott, für uns bereit hält und uns, so gut es möglich ist, auf diese einlassen.

„*O sei für die Flamme begeistert*“. Der Herbst ist der Monat der fallenden Blätter. Vor ihrem Herabfallen von den Bäumen und Sträuchern zeigen sie noch einmal, was alles in ihnen steckt, bekennen sie noch einmal Farbe, machen sie die Welt noch einmal flammend bunt. Im Fallen, Vergehen und Verbrennen noch lässt sich die Begeisterung für das Leben erahnen.

Ob uns Kapuzinern das gelingen wird? Es wird sich zeigen. Auf jeden Fall wünsche ich es uns und auch Ihnen, dass wir unsere Wandlungswege herbstlich bunt gestalten und die Begeisterung für die Flamme bewahren!

(Br. Beat Pfammatter, Guardian)

Informationen und Termine

Wallfahrtsmesse

Pfarrer Jean-Pierre Brunner sagte bei der Predigt zu unserem Patronatsfest Maria Himmelfahrt am 15. August: Maria ist der Grand Cru unter den Heiligen. Sie zeigt uns immer wieder, wie wir als Menschen den Weg zu Gott suchen und finden können. Machen wir uns auf den Weg zu Maria und mit Maria, **an der Wallfahrt am Samstag 12. Oktober. Wir feiern die Messe um 09h00 in unserer Wallfahrtskirche Unserer Lieben Frau vom Glisacker.** Auch im Falle einer Beerdigung wird diese Messe nicht verschoben. Als Festprediger konnten wir den Oberwalliser Neupriester aus unserem Bistum, Daniel Noti gewinnen. Er ist seit Anfang September als Vikar in der Region Leuk tätig.



Maria , ich bi vor dier – vor dim Bild

Maria , ich bi vor dier – vor dim Bild
tief lüög ich dier ind Öigu
tief lüögsch dü mier ind Öigu
dü weischt scho, was ich ufum Härzu hä,
weischt scho was ich dier will sägu

Maria , ich bi vor dier – vor dim Bild
Äs bättut in mier
va mier zu dier – va dier zu mier
ich gseh mit dier inne Himmul i
ha a tiefi Rüo – a grossi Freid
chumu mit dier zu Jesus hi

Maria, ich bi vor dier,- vor dim Bild
Ich bättu mit dier
hä Jesus in mier
bättu in tiefe Gidanku fer alli Wält
fer dich und mich

Maria, ich bi vor dier - vor dim Bild
dü bischt in mier
Jesus – dine Sohn hesch mer brungu
ubergross isch der Sägu
ewi Liebi isch in mich gidrungu

Danke fer alli Liebi – Jesus – Maria ! (Stefan Eyer)

Der Glaubensweg - Ein Projekt zum Jahr des Glaubens



Papst Benedikt XVI. hat am 16. Oktober 2011 ein „Jahr des Glaubens“ ausgerufen. Er schrieb dazu: „Die ‚Tür des Glaubens‘, die in das Leben der Gemeinschaft mit Gott führt, steht uns immer offen...“ Der Papst ermutigte dazu, „den Weg des Glaubens wiederzuentdecken, um die Freude und die erneuerte Begeisterung der Begegnung mit Christus immer deutlicher zutage treten zu lassen“ und so der tiefen Glaubenskrise in der modernen Gesellschaft entgegenzuwirken.

Das Jahr des Glaubens begann ein Jahr später am 11. Oktober 2012, dem 50. Jahrestag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils und endet am Christkönigssonntag, dem 24. November 2013.

Im letzten Herbst hat Bischof Norbert Brunner alle Dekanate und Pfarreien in einem Schreiben aufgefordert Projekte zum Jahr des Glaubens zu entwickeln. In einer Regionalsitzung hat sich eine kleine Gruppe bereit erklärt ein Angebot auszuarbeiten. Entstanden ist der **Glaubensweg**, der aus 11 Plakaten besteht.

- Titelplakat: Weg des Glaubens
- Meine Lebensgeschichte - meine Glaubensgeschichte
- Glauben heisst: sich öffnen
- Vorbilder im Glauben
- Im Glauben wachsen
- Glauben leben mit allen Sinnen
- Orte glauben - Glaubensorte
- Orte gläubig leben und gestalten
- Ist mein Glaube „outdoor“-fähig?
- Meine Talente einsetzen
- Das Jahr des Glaubens - Mein JA des Glaubens

Ausstellung des Glaubensweges

Im Rahmen unseres neuen Pfarreithemas **“Türen zum Glauben öffnen“** werden die Plakate ab Anfang Oktober in unserer Kirche aufgehängt.

Lieber Leser, liebe Leserin,
ich lade dich herzlich ein den Weg meditativ zu betrachten und hoffe, dass die verschiedenen Plakate dich anregen, dir Gedanken über deinen Glauben zu machen. Viele neue Einsichten und Aussichten wünscht...

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Meditative Betrachtung des Glaubensweges

Wer sich gerne zusammen mit anderen die verschiedenen Plakate ansehen möchte, den laden wir am **Montag, 28. Oktober, um 19.00 Uhr (vor der Messe um 19.30)** zu einem gemeinsamen Betrachten des Glaubensweges ein.

Miteinander vertiefen wir uns in die verschiedenen Plakate, machen uns ein paar Gedanken dazu und können sicher das eine oder andere mitnehmen in unseren Alltag.

Daten zum Vormerken

Familiengottesdienste im neuen Pfarreijahr 2013/2014

Auch in diesem Jahr wollen wir Türen zum Glauben öffnen. Darum laden wir zu folgenden Familiengottesdiensten ein. Jung und alt, klein und gross sind herzlich willkommen.

05. Oktober 2013,	Samstag, 18.00 Uhr
09. November 2013,	Samstag, 18.00 Uhr
01. Dezember 2013,	Sonntag, 09.30 Uhr
11. Januar 2014,	Samstag, 18.00 Uhr
08. Februar 2014,	Samstag, 18.00 Uhr
16. März 2014,	Samstag, 18.00 Uhr
13. April 2014,	Sonntag, 09.30 Uhr

Zusammen wollen wir Gott begegnen und auf seine Botschaft hören. So können wir miteinander weitergehen und unterwegs sein.

Die Vorbereitungsgruppe sucht Familien, welche bereit sind bei der Gestaltung der Familiengottesdienste mitzuhelfen. Bitte meldet euch bei Pfarrer Daniel Rotzer oder Cathrin Stoffel.

Erstkommunion

Sonntag, 27. April 2014, 9.30 Uhr

Firmung

Sonntag, 18. Mai 2014, 9.30 Uhr

Pfarreilotto Sonntag, 3. November, 14.00 Uhr

Die Frauen des SVKT verkaufen bereits seit Mitte September Lottokarten an der Haustüre. Ein ganz grosses Vergelt's Gott den Frauen, die diese nicht immer einfache Aufgabe übernehmen.

Der Erlös des Lottos ist für das Abzahlen der Schulden von verschiedenen Renovationsarbeiten an Kirche, Pfarreiheim und Pfarrhaus bestimmt. Wir danken Ihnen für die Unterstützung und die freundliche Aufnahme der Kartenverkäuferinnen. Es winken auch dieses Jahr wieder viele tolle Preis: Käse, Trockenfleisch,

Speckseiten, Salamis usw. Wir wünschen viel Glück und allen, die im Saal mitspielen einen geselligen und gemütlichen Nachmittag.

Kurz berichtet

Kirchenopfer Monat August

Opfer für die Anliegen der Pfarrei

Sonntag, 04. August 457.60

Opfer für die Kirchenrenovation

Donnerstag, 15. August 754.65

Opfer für die Dorfkapelle Brigerbad

Sonntag, 11. August 608.35

Sonntag, 18. August 856.15

Verschiedene Opfer

Sonntag, 25. August

Opfer für die Caritas 775.60

Beerdigungsoffer 3'329.65

Freud und Leid

Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

33. **Giulia Lydia Zurbriggen**, des Reto und der Renja geb. Ritter
am 30. Juni 2013

34. **Liam Waldispühl**, des Steve und der Anja geb. Borter
am 13. Juli 2013, Simplon-Hospiz

35. **Roman Delaloye**, des Sébastien und der Rahel geb. Schmidlin
am 03. August 2013, Simplon-Hospiz

36. **Melina Supersaxo**, des Samuel Lochmatter und der Nicole Supersaxo
am 18. August 2013

37. **Gioia de Almeida Pinto**, des Ricardo Jorge und der Felicia geb. Nellen
am 25. August 2013

38. **Lani Elena Clausen**, des Marcel und der Martina geb. Schmidt
am 31. August 2013, Simplon-Hospiz

Ehen

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

7. **Ambord Michel und Walser Nadia**
am 27. Juli 2013, Simplon
8. **Walker Roland und Schnydrig Silvia**
am 24. August 2013, Kapuzinerkirche
9. **Giacovelli Silvano und Kronig Jenny Eliane**
am 23. August 2013, Pfarrkirche Glis

Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:

33. **Paula Arnold-Blatter**
geboren am 13. Januar 1929
beerdigt am 04. August 2013
34. **Charles Beaud-Kopesky**
geboren am 20. Januar 1929
beerdigt am 16. August 2013
35. **Michel Page-Schnyder**
geboren am 31. Mai 1943
beerdigt am 17. August 2013
36. **Beat Manz-Stenz**
geboren am 22. März 1953
beerdigt am 24. August 2013
37. **Hans Kurmann-Volken**
geboren am 17. Mai 1945
beerdigt am 27. August 2013
38. **Waldemir Seiler-Lang**
geboren am 18. Juli 1934
beerdigt am 29. August 2013
39. **Roman Berchtold-Kohlbrener**
geboren am 15. Dezember 1940
beerdigt am 31. August 2013

Vereine und Gruppen

Frauen – und Müttergemeinschaft Kreis junger Familien

Mittwoch 9. Oktober - Brisolée

Süser und Cheschtine-Duft liegt in der Luft. Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein um 19.30 Uhr in der Zunftstube in Glis. Preis pro Person. Fr. 30.00 inkl. Süser. **Anmeldung bis 1. Oktober 2013** bei Clausen Carmen Tel. 027 923 11 82 oder E-Mail clausen.carmen@bluewin.ch.

Wir basteln mit Andrée Zenhäusern aus Ried-Brig Engel aus Glas

Ort: Pfarreiheim Glis, Müttervereinszimmer

Daten: **Montag, 28.10** 13.30 Uhr oder 19 Uhr oder **Dienstag 29.10** 19 Uhr oder **Donnerstag 31.10** 13.30 Uhr / Kursdauer: ca 2 Stunden / Kurskosten inkl. Material: Engel stehend Fr. 25.-, Engel hängend aufgefädelt Fr. 15.--. Pro Kurs können zwei Engel gebastelt werden, bei der Anmeldung bitte angeben, welche Engel man basteln möchte. **Anmeldung bis 16. Oktober** an Christine Ritter, Tel. 027 923 00 52 / 079 519 75 63, ChristineRitter@gmx.ch . Teilnehmerzahl beschränkt!

Mittwoch, 30. Oktober – Monatsversammlung

19.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst mit unserem Präses Pfarrer Daniel Rotzer im Pfarreiheim, anschliessend Referat von Frau Dr. Tildi Zinstag zum Thema „Ganzheitsmedizin versus Schulmedizin – wo liegt die Mitte? Physikalische und chemische Heilmethoden - zusammen sind sie stark. Oft liegen Krankheitsursachen in einem anderen Bereich, als die Symptome vermuten lassen. Man darf also nicht nur das Rheuma, den Magen oder das Herz behandeln. Dort beginnt die Ganzheitsmedizin.

Witwengruppe

Montag, 07. Oktober: 14.00 Uhr Gebetsstunde mit hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe.

Montag, 28. Oktober: Mittagessen im Malteserkreuz

Wir lassen uns von Claude Moritz kulinarisch verwöhnen. Anmeldung bis am 25. Oktober bei Olga, Tel. 027 923 39 32 oder Irma, Tel. 027 923 49 15

Oberwalliser Jubiläumswallfahrt KFBO

Glaubend miteinander unterwegs zur Muttergotteskirche auf dem Glisacker

Seit 90 Jahren sind Oberwalliser Frauen alljährlich gemeinsam auf dem Weg zur Wallfahrtskirche Unserer Lieben Frau vom Glisacker.

Wann: Mittwoch, 02. Oktober 2013

Ort: Pfarrkirche Glis

Programm: 14.30 Uhr Rosenkranzgebet, anschliessend Eucharistiefeier

Das SKF-Impulsmotto "FrauenBande" lädt zur Frauensolidarität. Pfarrer Alois Bregy steht dem Festgottesdienst vor. Die Gestaltung übernehmen die bisherigen (CO-) Präsidentinnen.

Agenda

Oktober 2013

1. Dienstag

8.00 Uhr Schulmesse

2. Mittwoch

8.00 Uhr hl. Messe

8.30-9.00 Uhr eucharistische Anbetung

Wallfahrt des KFBO

14.30 Uhr Rosenkranz

15.00 Uhr Eucharistiefeier

3. Donnerstag

8.00 Uhr hl. Messe

4. Herz-Jesu-Freitag

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:

Erwin Bittel

Familie Alois Schwestermann-Schmid

Mariette Schwestermann-Schmidhalter

Lina Bayard-Tschopp

Bertha und René Bärenfaller-Imhof

Gedächtnis für:

Alfred Gasser-Bargetzi

19.30 Uhr Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Franziskus in der Kapuzinerkirche

5. Samstag

18.00 Uhr Familiengottesdienst

Stiftjahrzeit für:

Theodul und Florentine Volken-Imseng

Gustav und Marie Heldner-Gsponer

German Burgener-Fux

Germaine Hänslar-Fux

Familie Eduard und Leonore Volken-Schmid

Für die verstorbenen Kapuziner des Klosters Brig-Glis

Familie Anton und Anna Lerjen

Gedächtnis für:

Paul Schumacher

Armand Nanzer

Louise und Johann Volken
Willy Lohri

6.27. Sonntag im Jahreskreis

Taufsonntag

Evangelium: Lk 17,5-10

Opfer für die diözesanen Bildungshäuser St. Jodern und Notre-Dame du Silence

7. Montag

14.00 Uhr Gebetsstunde mit hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe

19.30 Uhr keine Messe

8. Dienstag

8.00 Uhr Schulmesse:

Gedächtnis für:

Otto Schwarz-Meichtry

Julius und Frieda Meichtry-Marti

Reinhard Amacker

9. Mittwoch

8.00 Uhr hl Messe

19.30 Uhr Prozession zur Englischgrusskapelle mit hl. Messe

10. Donnerstag

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:

René und Lina Perrig-Seiler

11. Freitag

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:

Clari und Viktor Julier-Wyssen

Gedächtnis für:

Werner Imstepf

Martin Imstepf-Kronig

Lukas Theler-Heynen

Heinrich und Lia Walker-Hug

12. Samstag

9.00 Uhr Wallfahrtsmesse

18.00 Uhr Stiftjahrzeit für:

Familie Josef-Marie Kronig-Bieler

Theophil u. Hermine Manz-Holzer und Söhne Roger und Beat

Beat Bregy-Pfammatter

Familie Emil und Berta Jossen-Schnyder

Arnold Gely

Gedächtnis für:

Hedwig und Meinrad Kalbermatten-Blumenthal

German und Marie Zenhäusern-Amacker

Anton und Karolina Wyssen-Pfaffen und Thomas

19.30 Uhr Vorabendmesse mit Negro-Spirituals in Brigerbad

13. 28.Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Lk 22,24-30

Opfer für die Anliegen der Pfarrei

14.Montag

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:

Herbert Amherd

Josef und Seline Amacker-Treyer

Thomas Walther

Hermann und Laura Walther-Armangau

Viktorina Lengen-Williner

Familia Johann Blatter-Luggen

Gedächtnis für:

Franz Holzer-Walther

15.Dienstag

8.00 Uhr hl. Messe

16. Mittwoch

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:

Peter und Anny Nanzer-Pfammatter

Gedächtnis für:

Lucien Fux

17.Donnerstag

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:

Regina Williner-Fux

Peter Noll

18.Freitag

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:

Familie Alois und Luzia Michlig-Blatter

Rudi Seiler

Gedächtnis für:

Paula Arnold-Blatter

19.Samstag

18.00 Uhr Stiftjahrzeit für:

Fredy Allenbach

Gedächtnis für:

Hedwig Schmid-Bürcher

20. 29.Sonntag im Jahreskreis

Sonntag der Weltmission Taufsonntag

Evangelium: Lk 18,1-8

Opfer für den Ausgleichsfond der Weltkirche (MISSIO)

21.Montag

18.30 Uhr Stiftjahrzeit für:

Johann und Katharina Nanzer-Pfammatter

Josef Nanzer

Ida Nanzer

22.Dienstag

8.00 Uhr hl. Messe

23.Mittwoch

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:

Simon Fercher-Lehner

Gedächtnis für:

Felix und Hilda Martig-Jossen

24.Donnerstag

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:

Familie Hermann Bonani-Wyder

Hermine, Hermes und Marcel Studer

Martha Lambrigger

Ulrich Nanzer

25.Freitag

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:

Jules und Jeami-Rose Florey-Koprud

Marie Florey-Wyder

Jean-Marie Florey

Deron und Hilda Heldner-Bellwald

Stefan Gsponer

Gedächtnis für:

Heinrich Blatter

26.Samstag

18.00 Uhr Stiftjahrzeit für:

Anna Noti-Ali

Johann und Elise Imhof-Margelisch

Familie Heinrich und Anna Clausen-Bieler

Für die Verstorbenen des Jahrgangs 1926

Martin Karlen-Karlen

Familie Luzia Amherd-Escher

Gedächtnis für:

Agnes und Léon Gex-Collet-Tscherrig

Marcel Gex-Collet

Verstorbenen vom Jahrgang 1937

27. 30.Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Lk 18,9-14

Opfer für die Dorfkapelle Brigerbad

28.Montag

HL. Simon und HL. Judas

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:

Felix und Berta Jerjen-Jossen

Kaspar Jossen

29. Dienstag

8.00 Uhr Schulmesse

30. Mittwoch

8.00 Uhr Gedächtnis für:

Paul Schmid-Schmid

Oswald und Lia Lengen-Williner

Oliva Hauser-Lengen

19.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst FMG im Pfarreiheim

31. Donnerstag

18.00 Uhr Stiftjahrzeit für: Bernhard Bittel

19.30 Uhr Vorabendmesse in Brigerbad